

Titel:	Eine Delegation aus Montbéliard besucht den Medienstandort Ludwigsburg
Autor:	oro
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 3
Datum:	26.04.1999
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Eine Delegation aus Montbéliard besucht den Medienstandort Ludwigsburg

Film- und Medienzentrum besichtigt – Blick auf die Stadt im Internet

Aus der französischen Partnerstadt Montbéliard war am Freitag eine starke dutzendköpfige Delegation angereist, um gemeinsam mit den Ludwigsburger Partnern aus Verwaltung und Gemeinderat zwei Tage lang den „Medienstandort“ zu besichtigen.

Das Abendessen im Nestor bot Gelegenheit zur informellen Bilanz. Mit vollem Munde spricht man zwar nicht, aber auch die Zweisprachigkeit war dem Austausch kein Hindernis.

Man hatte gemeinsam das Film- und Medienzentrum besucht und sich über die Bildungsmaßnahmen an der Akademie für Neue Medien informiert. In seiner Region war Montbéliard bereits im 16. Jahrhundert ein bedeutender Standort für Druckereien, und heute ist dort unter anderem ein Kreativzentrum für Videogestaltung ansässig. Das gegenseitige Interesse war somit vorausgesetzt.

Im Focus des Nachmittags standen besonders die Präsentation der Stadt Ludwigsburg und der Stadtbibliothek im Internet. Deren Einsprachigkeit ist letztlich nur ein formales Problem.

Für den tatsächlichen Austausch innerhalb der Partnerschaft sorgen bislang eher noch gymnasiale Schulklassen, die per E-Mail die Möglichkeiten des neuen Mediums ausloten.

Die große Feierlichkeit des 50jährigen Bestehens der Jumelage wird erst im kommenden Jahr begangen. Mit langen Tischreden hielt man sich noch zurück. Oberbürgermeister Dr. Christof Eichert überreichte dem Delegationsleiter Francois Niggli, Bürgermeister in Montbéliard, den neuen Band zur 600jährigen Verbindung zwischen Mömpelgard und Württemberg.

Mömpelgard war der politische und kulturelle Distrikt der Partnerstadt. Eichert zeigte sich überrascht über die Fülle des darin dokumen-

tierten Materials, das über die Jahrhunderte auf dem beschwerlichen Postweg hin und her transportiert wurde und heute noch in den Archiven lagert.

Die Beziehung geht auf eine herrschaftliche Hochzeit zurück. Freude daher auch darüber, daß aus den Reihen der Abendgäste in Bälde eine weitere binationale Vermählung ansteht. Welche seit den letzten 50 Jahren aber hoffentlich nicht die einzige ist.

Francois Niggli lag mit seiner Gegengabe bei dem schönen Wetter vom Freitag voll daneben, konnte den großen Regenschirm aber dennoch beruhigt dem OB überreichen, nachdem man ihn aufgeklärt hatte über das politische Klima, das dem Gemeinderatsvorsitzenden in den letzten Tagen zu schaffen machte. Das köstliche „Suppenduo vom Spargel“ zeigt allen zumindest im Teller, zu welcher Harmonie letztlich nur die Eintracht führen kann. (oro)